

	<p>Object: Sägen zur Holzbearbeitung</p> <p>Museum: Flößerei- und Verkehrsmuseum Gengenbach Bei der Kinzigbrücke 77723 Gengenbach 07803 1767 floessereimuseum@web.de</p> <p>Inventory number: o. Inv.</p>
--	---

Description

Bei diesen fünf Waldsägen handelt es sich um Schrot-, Zug- oder Blattsägen, wie sie Schwarzwald bis Mitte des 20. Jahrhunderts zum Einsatz kamen. Die verschiedenen Bezeichnungen weisen jeweils unterschiedliche Vorteile auf. Aufgrund ihrer Länge (1,50 m bis 2,00 m) mussten die Sägen von zwei Personen bedient werden, die die Säge jeweils in eine Richtung zogen. Die Sägezähne sind deshalb auch beidseitig geschliffen. In erster Linie kamen sie in der Brennholzverarbeitung zum Einsatz. Bis Mitte des 20. Jahrhunderts war der Bedarf an Brennholz noch wesentlich größer als der an Bauholz. Gerade im Schwarzwald war die Holzverarbeitung ein wichtiger Wirtschaftszweig.

Von links nach rechts sind unter den jeweiligen Nummern zu sehen:

14 Schrotsäge, DD-Bezeichnung

15 Schrotsäge, DuD-Bezeichnung

16 Schrotsäge EHZ, Euler Hochleistungszahn

17 Fällsäge HZ 15, Hobelzahnsäge mit zwei Schneidezähnen

18 Schrotsäge HZ 40, Hobelzahnsäge mit vier Schneidezähnen

Basic data

Material/Technique:

Metall, Holz

Measurements:

L 150 - 200 cm

Events

Was used	When	1880-1920
	Who	
	Where	Gengenbach

[Relationship
to location] When
 Who
 Where Black Forest

Keywords

- Deforestation
- Firewood
- Holzbearbeitungsgerät
- Saw